

Erfahrungsbericht von Joshua Lowski **Studium: B.Sc. Angewandte Informatik**

Da ich schon immer eine Leidenschaft für Technik hatte, war mir klar, dass ich meinen beruflichen Werdegang entsprechend in diese Richtung entwickeln wollte. So entschied ich mich für den Studiengang Bachelor of Science Angewandte Informatik.

Das duale Studium in Richtung Angewandte Informatik dauert sechs Semester, das heißt insgesamt drei Jahre und beginnt zum Wintersemester und schließt zum Ende des letzten Sommersemesters ab. Der theoretische Teil absolviere ich an der Hochschule Fulda, den praktischen Teil in der Stadtverwaltung Fulda.

Nach erfolgreicher Bewerbungs- und Auswahlphase ging es für mich am Einführungstag im August im Stadtschloss los. Ich begann direkt in der IT-Abteilung, hier sammelte ich zusammen mit den anderen Auszubildenden und Studenten, welche mit mir gleichzeitig anfangen, bereits die ersten Erfahrungen. Kurz nach Beginn des Wintersemesters wurde ich dann verschiedenen Arbeitsbereichen zugeordnet. Vor allem die Aufgaben in Richtung IT-Sicherheit – ein Thema, was mir persönlich sehr wichtig ist - weckten mein Interesse ganz besonders. Zu meinen Aufgaben zählen beispielsweise unter anderem noch die Konzeption und anschließende Einführung von Sicherheitsrichtlinien in der Stadt Fulda.

Das Studium an sich ist anspruchsvoll, dennoch machbar. Selbstverständlich werden im Studienplan komplett an das Studium angepasste Themengebiete behandelt, wie zum Beispiel Programmierung, Digitaltechnik und Rechnersysteme, mathematische und technische Grundlagen der Informatik, Betriebswirtschaftslehre oder IT-Sicherheit. Man muss sich selber gut organisieren können, da das Studium unter anderem auch viel mit eigenständigen Lernen zu tun hat.

Ab dem vierten Semester stehen Wahlpflichtfächer zur Auswahl. Ich habe mich zum Beispiel in die Fächer mit Bezug zur Programmierung bzw. Softwareentwicklung eingewählt, da ich bereits nach wenigen Semestern gemerkt habe, dass mich dieses Gebiet am meisten interessiert hat und mir auch gut liegt.

In den ersten fünf Semestern gibt es jeweils einen Praxistag, an dem man vor Ort in der Behörde arbeitet. Hier arbeite ich im Team der IT-Abteilung und erledige meine zugeteilten Aufgaben. Definitiv finde ich es ungemein wichtig, dass es einen Praxistag gibt, da hier das Gelernte im Studium direkt Anwendung findet und ich zudem praktische Erfahrungen im Allgemeinen sammeln kann. In der vorlesungsfreien Zeit bin ich jedoch Vollzeit in der Behörde tätig.

Während der Prüfungsphase, fand ich es gut, dass ich mir kurzfristig Urlaub nehmen konnte, natürlich mit vorheriger Absprache versteht sich. Dennoch ermöglichte dies mir, dass ich mich zum einen nochmal gut vorbereiten und so meine ganze Konzentration den Klausuren widmen konnte. Allgemein hat mich die Stadt Fulda sowohl auf persönlicher als auch materieller Ebene dabei sehr gut unterstützt.

Für mich hat sich das duale Studium auf jeden Fall gelohnt, allein aufgrund der Menge an Erfahrungen und neuem Wissen, das ich mir in der Zeit aneignen durfte. Wer nach dem Studium direkt bereit fürs Arbeitsleben sein möchte, sollte sich diese Studienform anschauen.